



Regionaljournal Steiermark



Schwerer Arbeitsunfall in Leoben

Bei einem Arbeitsunfall in einem Produktionsbetrieb erlitt ein 53-Jähriger aus Leoben Donnerstagvormittag schwere Verletzungen. Er wurde vom ÖRK in das UKH Kalwang eingeliefert.

Gegen 09.45 Uhr schloss der 53-jährige Leiharbeiter einen Traforaum auf und schraubte ein im Boden eingelassenes Gitter auf. Dabei dürfte er dem in Betrieb stehenden Trafo zu nahe gekommen sein. Der 53-Jährige erlitt einen Stromschlag und stürzte durch das offene Gitter zwei Meter in die Tiefe. Die Rettung des Verletzten wurde von der ansässigen Betriebsfeuerwehr vorgenommen.

Der 53-Jährige erlitt schwere Verletzungen an den Händen und Beinen. Er wurde nach der Erstversorgung an der Unfallstelle vom ÖRK in das Unfallkrankenhaus Kalwang eingeliefert. Die Erhebungen zum Unfallhergang dauern an.

